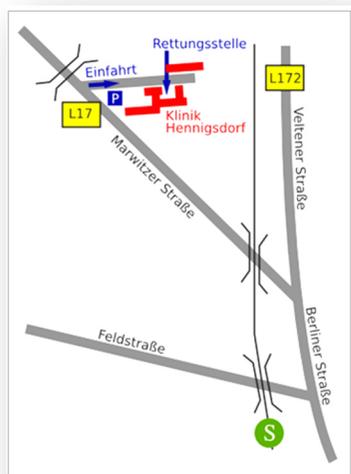


Klinik Hennigsdorf



Bahn S25 Teltow-Hennigsdorf
RE 6 Berlin-Hennigsdorf-Wittenberge
RB 20 Oranienburg-Hennigsdorf-Potsdam
RB 55 Hennigsdorf-Velten-Kremmen

Bus 824 Bahnhof Hdf-Klinik-Oranienburg
811 Bahnhof Hdf -Klinik-Bötzow
651 Bahnhof Hdf -Klinik-Falkensee

Taxi vom Bahnhofsvorplatz

zu Fuß ca. 30 min. über Rathenaustraße, Feldstraße, Fontanestraße, dann nach links in die Marwitzer Straße

mit dem Auto

Aus Richtung Norden:

A10 (A24 / A19) Abfahrt Schwante Richtung Hennigsdorf, nach Unterquerung der Bahnlinie ca. 100 m links

Aus Richtung Berlin:

A111 Abfahrt Stolpe / Hennigsdorf Richtung Hennigsdorf, dort geradeaus bis zum Kreisverkehr, dort Richtung Potsdam abbiegen

Aus Richtung B 96 a:

(ab Oranienburg in Richtung Berlin auf die A111 führend): Abfahrt Hennigsdorf/ Velten Richtung Hennigsdorf, dort weiter bis zum Kreisverkehr, dort Richtung Potsdam abbiegen

Aus Richtung Falkensee:

Ortslage Bötzwow Richtung Velten durchqueren, im Kreisverkehr Richtung Hennigsdorf abbiegen, nach Unterquerung der Bahnlinie ca. 100 m links

Kontakt

Station 34 A

Tel.: 03302 / 545 4420 oder - 4211

Fax.: 03302 / 545 4339

e-mail: psychiatrie@oberhavel-kliniken.de

Die Aufnahme auf der Station 34 A erfolgt nach telefonischer Anmeldung mit haus- oder fachärztlicher Einweisung, gelegentlich auch nach Vorkontakt über die Rettungsstelle oder als Verlegung von anderen Stationen.

Postanschrift

Oberhavel Kliniken GmbH
Klinik Hennigsdorf

Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik; Station 34 A

Allgemeinpsychiatrische Station mit Schwerpunkt Affektive Störungen

Marwitzer Str. 91
16761 Hennigsdorf

Chefärztin:

Frau PD Dr. med. M.C. Jockers-Scherübl

Oberärztin:

Dr. med. F. Goerke-Arndt

Abteilung für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
der
Oberhavel Kliniken GmbH
Klinik Hennigsdorf
Station 34 A



Chronische Depression
erfolgreich behandeln mit
CBASP

(Cognitive Behavioral Analysis
System of Psychotherapy)

Was ist CBASP?

Das CBASP ist ein psychotherapeutisches Verfahren, das von dem amerikanischen Psychologieprofessor James McCullough speziell für Menschen entwickelt wurde, die an einer **chronischen Depression** leiden. Die Wirksamkeit dieser Behandlungsform ist durch Studien belegt. Für den Namen dieses Ansatzes „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy“ (= systematische Verhaltens- und Gedankenanalyse) hat sich bisher noch keine einprägsame deutsche Übersetzung gefunden. Der Name verdeutlicht, dass verschiedene Ansätze bisheriger Methoden zusammengeführt und speziell auf die Schwierigkeiten und Bedürfnisse chronisch depressiver Menschen zugeschnitten wurden.

Allgemeine Informationen zu chronischer Depression

Depressive Erkrankungen nehmen bei ca. einem Drittel aller Fälle trotz medikamentöser und/oder psychotherapeutischer Behandlungen einen **chronischen Verlauf**. Als „chronisch“ gilt dabei eine Dauer von mehr als zwei Jahren. Die Auswirkungen dieser chronischen Depressionsformen übertreffen die akut und in Episoden auftretenden Depressionen um ein Vielfaches. Denn chronische Depressionen führen häufig zu psychosozialer und beruflicher Beeinträchtigung.

In mehr als 70% der Fälle beginnt die Störung bereits vor dem Erwachsenenalter, verläuft häufig lebenslang und steht typischerweise im Zusammenhang mit frühen Belastungen in der Kindheit. Während noch vor einigen Jahren der chronifizierte Verlauf einer Depression therapeutisch als nur schwer zu beeinflussen galt, gibt es mittlerweile erfolgreiche Therapiemethoden.

Wie sieht unser stationäres CBASP-Programm aus?

Die Einbeziehung in unser Programm erfolgt vorzugsweise über ein Vorgespräch, kann aber auch bei gegebener Indikation aus dem regulären Depressionsprogramm erfolgen. Die Behandlung wird durch unser geschultes multiprofessionelles Team durchgeführt und dauert insgesamt 8 Wochen und kann um eine 14-tägige nachstationäre Behandlung ergänzt werden. Zum Behandlungsmodul gehören eine wöchentliche Sitzung à 50 Minuten, ein 30-minütiges Gespräch mit dem pflegerischen Bezugstherapeuten und zwei gruppentherapeutische Sitzungen, in denen die wirksamen CBASP-Elemente erprobt und vertieft werden.

Für wen ist CBASP geeignet?

CBASP könnte sich für Sie als hilfreich erweisen, wenn

- Bei Ihnen eine chronische Depression diagnostiziert wurde.
- Sie bereits mindestens 2 erfolglose Behandlungsversuche unternommen haben (medikamentös und/oder psychotherapeutisch).
- Sie bereits sehr früh an einer depressiven Störung erkrankt sind bzw. Zusammenhänge zwischen der Erkrankung und Erfahrungen in Kindheit bzw. Jugend bestehen.
- Bei Ihnen keine Substanzabhängigkeit besteht bzw. Sie seit mindestens 6 Monaten abstinent sind.
- Sie Probleme im zwischenmenschlichen Bereich haben und sich eine Verbesserung ihrer Beziehungen zu Mitmenschen wünschen.

Wurzeln der depressiven Störung

Man geht davon aus, dass es sich bei depressiven Störungen um stressbezogene, gut behandelbare Erkrankungen handelt. Je nach Art der zugrundeliegenden Stressoren gibt es verschiedenste Behandlungsmodelle, wie z. B. Interpersonelle Therapie (IPT) oder CBASP. CBASP spricht vor allem die Betroffenen an, die aufgrund prägender, oft negativer Lebenserfahrungen Schwierigkeiten im zwischenmenschlichen Bereich (erworben) haben, was oft zu erlernten ungünstigen Verhaltensweisen führt, die eine Depression aufrecht erhalten können. Hier setzt CBASP an, denn der Schwerpunkt liegt auf der Veränderung von **Verhaltensweisen im zwischenmenschlichen Bereich**.

Diese werden in Zusammenhang mit individuellen lebensgeschichtlichen Themen analysiert, um hartnäckige, wenig hilfreiche Verhaltensmuster zu verändern und um zu erleben und erlernen, wie man sich selbst aus der **Hilflosigkeit** befreien kann. Ziel ist es, sein Wirken als erfolgreicher zu erleben, indem man die Konsequenzen des eigenen Verhaltens steuern lernt.

Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu machen und etwas **Neues zu lernen**.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Bei Interesse an unserem CBASP-Programm kontaktieren Sie uns telefonisch oder per mail:

**E-Mail: psychiatrie@oberhavel-kliniken.de
Telefon: 03302/5454211**